

Nicht von dieser Welt?



- *Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.*
- *Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.*
- *Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.*
- *Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.*
- *Selig die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.*
- *Selig, die ein reines Herz haben;
denn sie werden Gott schauen.*
- *Selig, die Frieden stiften; denn sie
werden Söhne Gottes genannt werden.*
- *Selig, die um der Gerechtigkeit willen
verfolgt werden; denn ihnen gehört
das Himmelreich.*
- *Selig seid ihr, wenn ihr um
meinetwillen beschimpft und verfolgt
und auf alle mögliche Weise
verleumdet werdet.*

**Freut Euch und jubelt:
Euer Lohn im Himmel wird groß sein.**

Mt 5, 3–12

1. Versuche die Aussage der Karikatur in einen Satz zu fassen:
Der Zeichner will mit der Karikatur zum Ausdruck bringen, ...

2. Wie würdest du das Thema bezeichnen, das Matthäus im nebenstehenden Bibeltext anschnidet?

3. „Nicht von dieser Welt?“ – Passt die Überschrift über dieses Arbeitsblatt deiner Meinung nach besser zur Karikatur oder zum Bibeltext – oder zu beiden? Begründe! Beachte auch das Fragezeichen hinter der Überschrift!



- Crazy**, die das schnelle Glück und den Spaß finden
- Heavy**, die die Erfüllung der eigenen Wünsche vor alles andere stellen
- Krass**, die stets die neueste Mode tragen
- Hip**, die das neueste Handy-Modell ihr eigen nennen
- Cool**, die in Szene-Lokalen durch die Türkontrolle gelangen
- Kultig**, die stets die angesagten Statussymbole vorweisen können
- Turbo**, die mehr als andere haben
- Mega in**, die ihren Urlaub nicht in Deutschland verbringen müssen

So läuft das Leben!

- *Wenn der mir dumm kommt, dann komm ich ihm auch dumm!*
- *Was der über mich erzählt, der verlogene Sack, niemandem kannst du trauen!*
- *Ich zahl ihm das heim, was er mir angetan hat, den mach ich fertig!*
- *Du musst die Ellbogen benutzen, um dich durchzusetzen, sonst hast du keine Chance!*
- *Wozu sollte ich an andere denken, ich bin mir selbst der Nächste. Oder glaubst du, die würden sich um mich kümmern, wenn es mir schlecht geht?*
- *Wir gehorchen alle den Marktgesetzen, Angebot und Nachfrage regulieren unser Leben; alles andere ist doch nur sentimentales Schmalz.*
- *Jeder bekommt das, was er verdient und wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.*

1. Erzähle von Lebenssituationen, in denen Menschen nach diesen Prinzipien handeln.

2. Wie sähe das Zusammenleben aus, wenn alle nach diesen Vorstellungen handeln würden?

3. Beschreibe demgegenüber eine Welt, in der sich alle Menschen nach den Prinzipien der Bergpredigt verhalten würden! In welcher Welt möchtest du eher leben?